



Herzlich Willkommen bei der



Unser Programm für heute (12.11.2018):

18:03 Uhr **Eintreffen**

18:13 Uhr **Begrüßung, Agenda und IAPM**

Herr Uwe Stolle, Official IAPM, Metropolregion Hamburg

18:20 Uhr **Einführung**

Herr Uwe Stolle, Official IAPM, Metropolregion Hamburg

18:33 Uhr **Vortrag**

Herrn Prof. Henner Gärtner und

Herrn Prof. Hans-Joachim Schelberg zum Thema

**„Bedeutung des Projektmanagements im Bereich der
Ausbildung an der HAW“**



19:33 Uhr **networking**

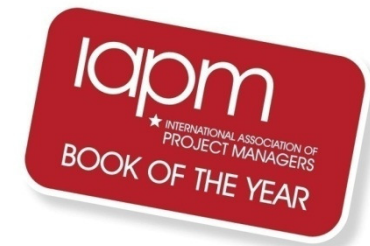
20:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

ZWECK UND AUFGABEN

Die International Association of Project Managers (IAPM) ist ein weltumspannender Verband mit Zertifizierungsstelle für Projektmanager. Sitz der Organisation ist Liechtenstein, der Wohnort des Gründungsmitgliedes Prof. Dr. Manfred Schlapp.

Der Satzungszweck wird u.a. **verwirklicht durch:**

- **Zertifizieren** von Project Managern
- Förderung und Herausgabe von **Fachpublikationen**
- Verleihung des Awards "**Project Manager of the Year**"
- Vergabe des Awards "**Book of the Year**"



FAKTEN & ZAHLEN



Vereinigt in Netzwerken unter dem Dach der IAPM*:

20.300 Projektmanager aus 117 Nationen

Strategisches Ziel für 2018/12:

20.000 Projektmanager aus 110 Nationen

Zielerreichung 110 Nationen: 2018/07

Zielerreichung 20.000 Projektmanager: 2018/10

Aktuelle Zahlen, Stand 2018/10 seit 2011/09:

Bestandene Tests:

3.299 Zertifikanten aus 117 Nationen

Strategisches Ziel für 2018/12:

3.333 Zertifikanten aus 110 Nationen

Zielerreichung 110 Nationen: 2018/07

Nicht bestandene IAPM Tests:


655

Gesamtbestehensquote:

83%

* Netzwerke (bezogen bspw. auf Metropolregionen und Universitäten), soziale Netzwerke (wie bspw. XING oder LinkedIn), Fachgruppen und Gremien.

IAPM im exemplarischen Vergleich

	IAPM	PMI®	GPM-IPMA	Scrum-.....
Zertifikate 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Cert. Junior Project Manager (IAPM) ✓ Cert. Project Manager (IAPM) ✓ Cert. Senior Project Manager (IAPM) ✓ Cert. Agile Project Manager (IAPM) ✓ Cert. Senior Agile Project Manager (IAPM) ✓ Cert. International Project Manager (IAPM) ✓ Cert. Project Management Trainer (IAPM) 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Certified Associate in Project Management (CAPM)® ✓ Project Management Professional (PMP)® ✓ Program Management Professional (PgMP)® ✓ Portfolio Management Professional (PfMP)SM® ✓ PMI Agile Certified Practitioner (PMI-ACP)® ✓ PMI Risk Management Professional (PMI-RMP)® ✓ PMI Scheduling Professional (PMI-SP)® ✓ OPM3® Professional Certification 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ IPMA-4-level-Zertifikate ✓ Level D (Zertifizierter Projektmanagement Fachmann (GPM)) ✓ Level C (Zertifizierter Projektmanager (GPM)) ✓ Level B (Zertifizierter Senior Projektmanager (GPM)) ✓ Level A (Zertifizierter Projektdirektor (GPM)) ✓ Berater im Projektmanagement ✓ Projektmanagement -Trainer 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Certified Scrum Master (CSC) ✓ Certified Scrum Product Owner (CSPO) ✓ Certified Scrum Developer (CSD) ✓ Certified Scrum Professional (CSP) ✓ Certified Scrum Coach (CSC) ✓ Certified Scrum Trainer (CST)
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> ✓ PM-Wissen ✓ Min 5 Jahre Projekt-(Führungs-)Erfahrung (nur für Senior ...) ✓ Trainerkompetenz 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ > 1500 h PM-Erfahrung ✓ Min 23 h bestätigtes Training ✓ 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ PM-Wissen ✓ Transfemachweis ✓ Nachweis von PM-Erfahrungen ✓ Zulassungsgespräch 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ 2 Tage-bestätigtes Scrum-Training
Prüfung	Max (40) 120 Fragen online in max (35) 80 Minuten	Max 200 Fragen online in max 240 Minuten	Schriftliche & mündliche Prüfung	Min 35 Fragen online
Selbsttest / Auswertung	Online – direkt / neutral und umgehend von der IAPM	Papier - externe Quellen / eigene Auswertung	Papier - externe Quellen / eigene Auswertung	Papier - externe Quellen / eigene Auswertung
Kosten	Abhängig von Nationalität, z.B. Deutsch: ~ 80 € - ~ 680 € (netto)	~ 180 - 1.800 € (netto) Plus Kosten für Training	~ 225 - 2.100 € (netto)	i.R. in den Kosten des Trainings enthalten
Gültigkeitsdauer	Unbegrenzt	3 Jahre (Nachweis von min 60 PDU)	5 bis 3 Jahre (Rezertifizierung)	3 Jahr(Rezertifizierung)
Zertifikatsanerkennung	Ja	Nein	Nein	Nein

Quelle [us4quality](#) 2015-03-06

→ [Ottmann & Partner](#)

→ [Artikel „Schwerpunkt“](#)

www.iapm.net



IAPM-Zertifikate sind amtlich anerkannt !

2018 vom Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Inneren anerkannt

Bei der öffentlichen Ausschreibung des Beschaffungsamts des Bundesministeriums des Inneren für „Beratungs- und Unterstützungsleistungen zum Projektmanagement“ wurde die Leistungsbeschreibung zum Vergabeverfahren veröffentlicht.

Die Ausschreibung ist gegliedert in drei Lose: Einzelprojektmanagement, Groß- und Multiprojektmanagement sowie Projektmanagement von sicherheitsrelevanten Projekten. Das Bundesministerium des Inneren legt die aktuellen und anerkannten Standards und Methoden fest, die bei der Durchführung der Beratungsleistung aller Lose zu realisieren sind. Zu diesen genannten Standards und Methoden zählen von nun an auch die der International Association of Project Managers (IAPM).

Der Projektleiter, der ein jeweiliges Projekt des Bundes managt, muss über ein aktuelles und gültiges Projektmanagementzertifikat verfügen. Auch hier wird die International Association of Project Managers (IAPM) als Zertifizierungsstelle genannt, deren Zertifikate „Project Manager (IAPM)“ den Anforderungen des Bundes entsprechen.

Ein Vorteil der IAPM-Zertifizierung ist, dass die Zertifikate eine lebenslange Gültigkeit besitzen, vergleichbar einem Hochschulabschluss. Mit der Anerkennung durch das Bundesministerium des Innern, gewinnt dieser Vorteil gegenüber anderen Zertifizierungsstellen, eine neue Qualität.

Wir freuen uns über diese Anpassung in den öffentlichen Ausschreibungen des Bundesministeriums des Inneren.

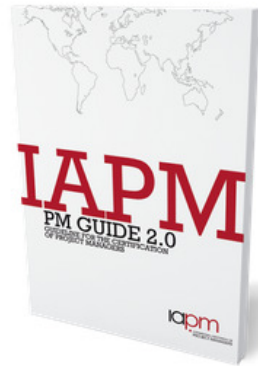
 [Leistungsbeschreibung zum Vergabeverfahren - Los 1](#)

 [Leistungsbeschreibung zum Vergabeverfahren - Los 2](#)

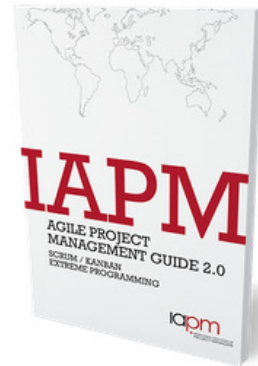
 [Leistungsbeschreibung zum Vergabeverfahren - Los 3](#)

Down-loads zur IAPM-PM-Dokumentation

<https://www.iapm.net/de/zertifizierung/zertifizierungsgrundlagen/ueberblick/>



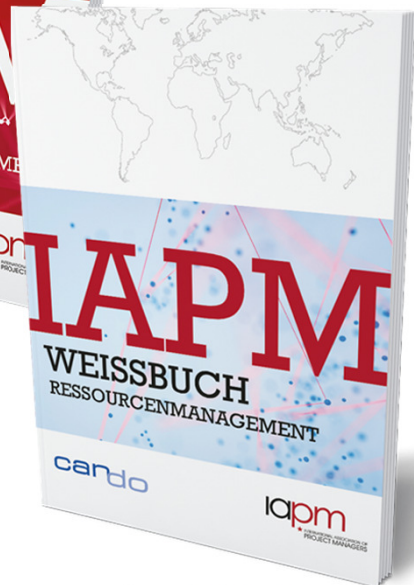
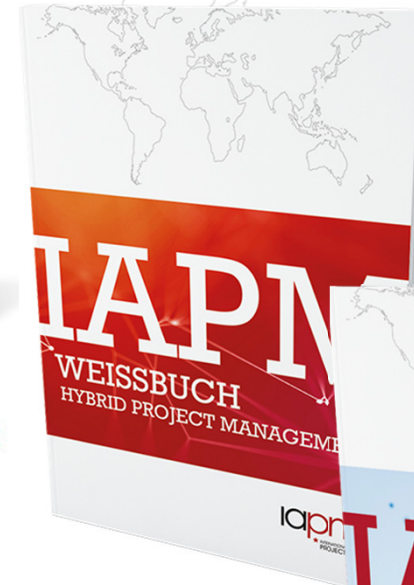
PM GUIDE 2.0



AGILE PM GUIDE 2.0



**INTERNATIONAL PM
GUIDE 2.0**



Download zu weiteren Veranstaltungen



abgestimmte Veranstaltungen zum Thema "Projektmanagement / (Qualitätsmanagement) im Norden"

Druckdatum: 22.02.2018



Veranstaltungen für PM-Interessierte im Norden (I.R. PDU-fähig und I.R. kostenfrei)
Anmeldelinie / weitere Info über u.schmid@iapm.net

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstalter	Referent	Firma	Thema	Gastgeber	mit Teilnehmer	Anmerkung
2017/2018									
	Freitag		PM-AG-HH						
05.03.2018	Montag	18:03	IAPM	offen	inneo	"PM im Wandel am Beispiel eines IT-Systemhauses"	inneo	offen	https://www.iapm.net/de/news-events/newswertbeffen/detail/18-03-05-hamburg-info/
15.03.2018	Freitag		PM-AG-HH						
13.04.2018	Freitag		PM-AG-HH						
21. & 28.04.2018	Freitag/Samstag		PM-Camp	alle		PM-Camp	PM-Camp		http://hamburg-pm-camp.org/egleitung/ http://agglitalka.de/lot18/index.html
07.06.2018	Donnerstag		agile talk			agile talk day			
13.07.2018	Freitag		PM-AG-HH						
23.07.2018	Montag	18:03	IAPM	offen					
14.09.2018	Freitag		PM-AG-HH						
17.09.2018	Montag	18:03	IAPM	offen					
12.11.2018	Montag	18:03	IAPM	offen					
16.11.2018	Freitag		PM-AG-HH						



https://www.xing.com/profile/Udo_Schmidt?view_mode=preview



www.iapm.net



Herzlich Willkommen bei der



Unser Programm für heute (12.11.2018):

18:03 Uhr Eintreffen

18:13 Uhr **Begrüßung, Agenda und IAPM**

Herr Uwe Stolle, Official IAPM, Metropolregion Hamburg

18:20 Uhr **Einführung**

Herr Uwe Stolle, Official IAPM, Metropolregion Hamburg

18:33 Uhr **Vortrag**

Herrn Prof. Henner Gärtner und
Herrn Prof. Hans-Joachim Schelberg zum Thema
**„Bedeutung des Projektmanagements im Bereich der
Ausbildung an der HAW“**



19:33 Uhr **networking**

20:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

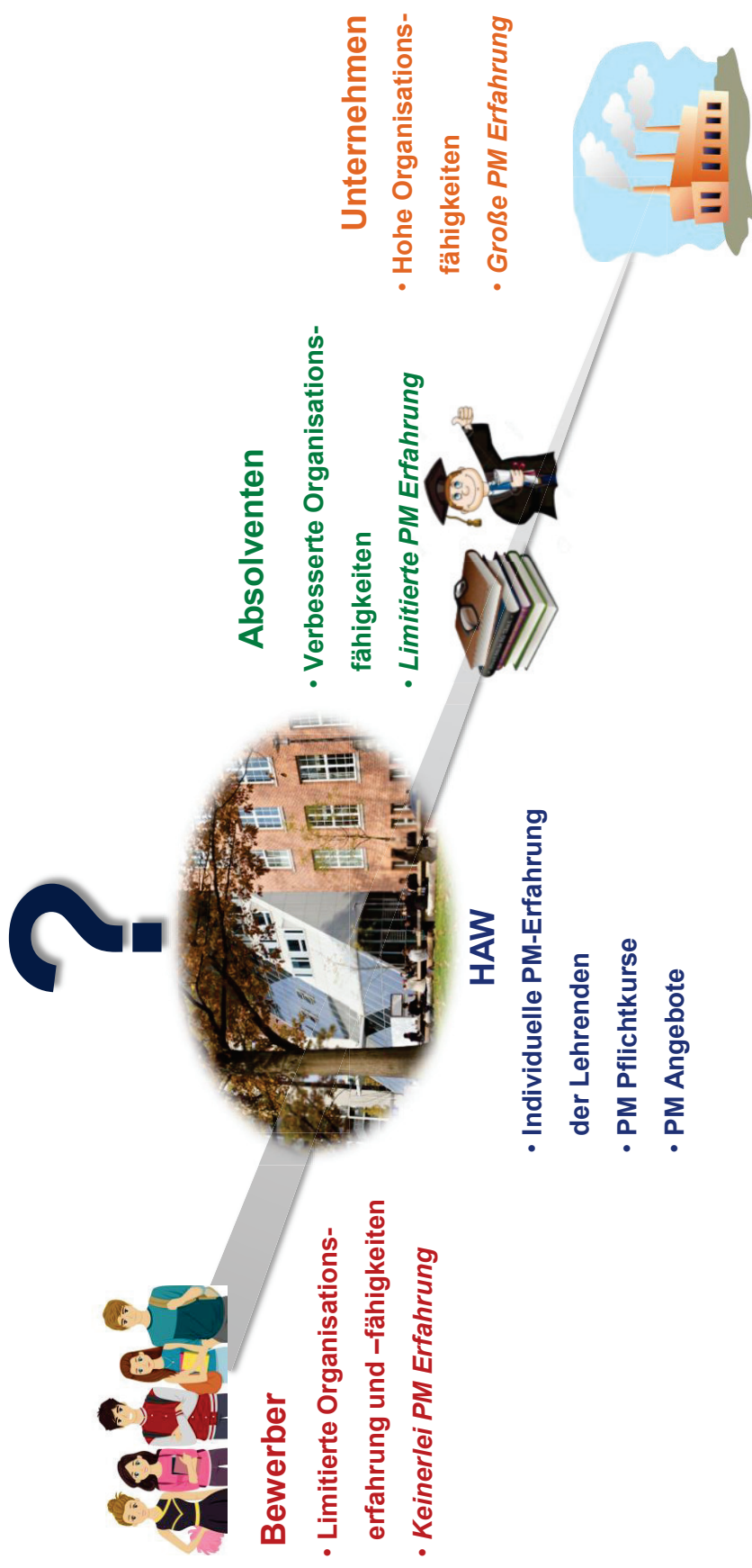
PROJEKTMANAGEMENT VON ANFANG AN

**Lehren, Lernen, und Transferieren von PM Knowhow im
Maschinenbaustudium an der HAW**

Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Schelberg
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
12.11.2018



DIE HOCHSCHULE UND PROJEKTMANAGEMENT – EINE ETWAS ANDERE PERSPEKTIVE . . .



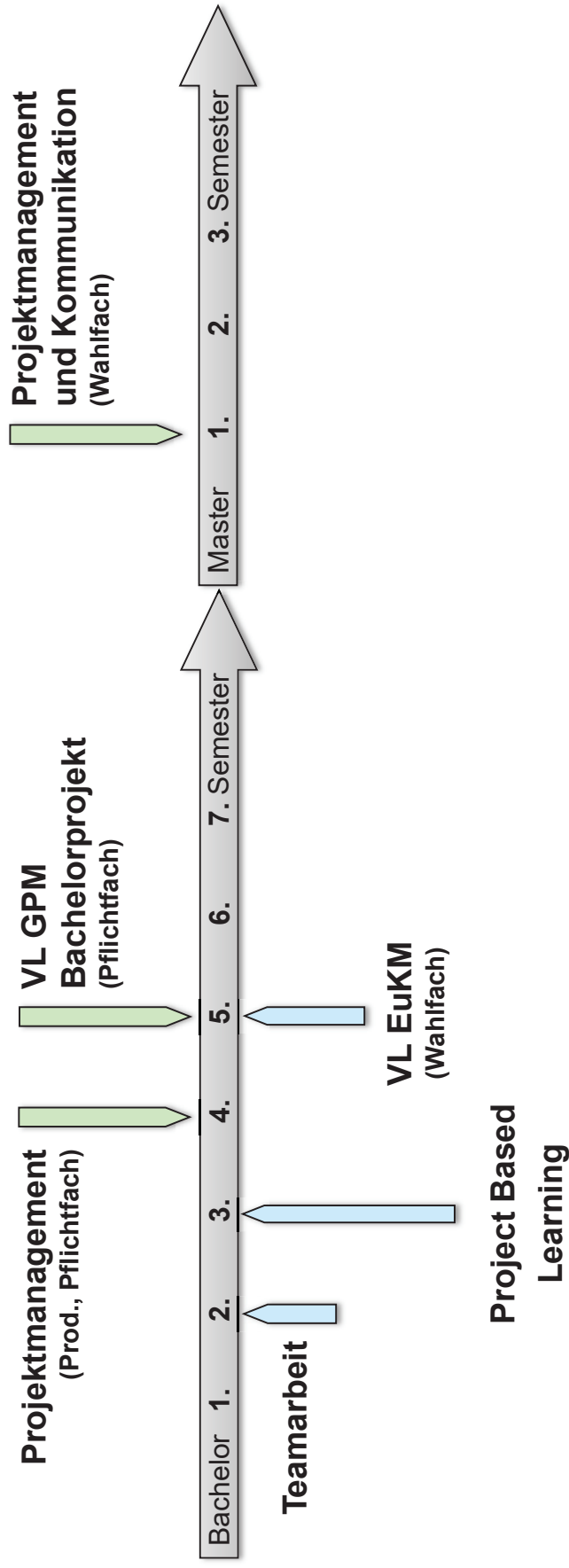
WELCHEN STELLENWERT HAT PROJEKTMANAGEMENT IN DER LEHRE ?

1. *Explizite Ausbildung*
 - a. Pflichtmodul im Rahmen des Bachelor-Curriculums
 - b. Wahlmodul im Rahmen des Master-Curriculums
 - c. Fakultative Angebote außerhalb der Curricula
2. *Implizite Anwendung*
 - a. Durch individuelle Organisation von Fachmodulen
 - b. Als impliziter Teil von Fachmodulen

PM hat einen hohen, aber keinen studienkritischen Wert.

PROJEKTMANAGEMENT IN DER LEHRE

Explizite Ausbildung



Implizite Anwendung

3

BACHELOR: GRUNDLAGEN PROJEKTMANAGEMENT

Zu erwerbende
Kompetenzen / Lernziele

Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen

Im Rahmen des Bachelorstudiums ist das Bachelorprojekt die zentrale Ausbildungseinheit zur Erlangung von methodischer und sozialer Kompetenz bei der Teamarbeit an einem studententypischen Projekt.

Sozial- und Selbstkompetenz

Neben den Methoden zum Umgang mit Komplexität und Unsicherheit in Projekten ist besonders die soziale Kompetenz im Zusammenhang mit den risikant gewählten Projektthemen ein zentrales Ausbildungsziel dieser Einheit. Studierende sind konkret am Beispiel der Gruppe auf Konflikte in der Gruppe aber auch zum Auftraggeber hin vorbereitet. Inhalte zur sozialen Kompetenz finden sich in allen 3 Unterrichtseinheiten, besonders aber im 2ten und 3ten Teil.

Lerninhalte

Die Ausbildung befasst sich besonders mit dem Projektstart, um die in der Praxis dort typischen folgenschweren Fehler zu vermeiden. Dies beinhaltet sowohl die Methoden zur terminlichen als auch die zur organisatorischen Projektvorbereitung.

Der Unterricht erfolgt mit direkter Anwendung auf das parallel laufende Bachelorprojekt. Hierzu werden 3 Unterrichtseinheiten gebildet.

- 1) Die erste Einheit (3 mal 2 Viertel) unterrichtet in den Grundlagen des Projektstarts einschließlich einer Risikobetrachtung und einer detaillierten Vorbereitung auf den Statusbericht.
- 2) In der Mitte des Semesters erfolgt eine Stuserstattung (1 Viertel) je Projektteam, deren Ergebnisse exemplarisch diskutiert werden. Hierdurch können positive Aspekte von anderen Gruppen aufgegriffen und Fehler noch korrigiert werden.
- 3) Den Abschluss (1 Viertel) bildet ein Feedback bzgl. Betreuer, Team und Vorlesung in der Gruppe und als persönliche Bewertung.

Arbeitsaufwand (Workload)

5 CP davon 1 SWS Seminaristischer Unterricht und 2,5 SWS im Rahmen Projektbetreuung je Laborgruppe. Damit ergibt sich eine Präsenzzeit von 56 Stunden und eine Eigenleistung von 94 Stunden.

Institut für Konstruktion und Produktentwicklung

Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Schelberg

BACHELOR: PROJEKTMANAGEMENT (PROD.)

Zu erwerbende Kompetenzen / Lernziele

Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen

- Das Modul lässt Studierende die Notwendigkeit des Controllings in Projekten in der Theorie und an praktischen Beispielen erkennen.
- Die aus dem Bachelorprojekt bekannten Methoden werden dabei insbesondere im Hinblick auf die Sicherstellung von Technik-, Termin- und Kostenzielen eines Projektes ausgebaut.
- Die Methoden sichern im Praxiseinsatz Projekttransparenz und vermeiden gleichzeitig unnötig Administration. Die gilt sowohl für kleine Projekte als auch für den Vergleich von Unternehmensprojekten.

Sozial- und Selbstkompetenz

- Hier wird besonders die Fähigkeit in der Rolle des Projektcontrollers im Rahmen der oft hektischen Kommunikationsstrukturen eines Projektes entwickelt.

Lerninhalte

Hauptelemente sind:

- 6 Kernfragen zum Selbstverständnis
- Rückblick Bachelorprojekt
- 13 Punkte zum Projektantrag (incl. PSP Strukturen)
- Erweitertes Gantt
- Phasen-Spezifika und Meilenstein Definition
- Methode: MTA Meilensteintrendanalyse
- Methode: Steckbrief
- Methode: Kalkulationformen
- Berichtswesen Checkliste
- Methode: PSI (Plan/Soll/Ist)-Analysen mit NTC (Need-To-Complete)
- Methode: 4 Fenster Controlling
- Methode: Risikomanagement Basic Loop
-

Labor:

- MS-Project #Nutzung zur vernetzten kapazitiven Planung#
- SAP PS "Integrierte Bearbeitung eines Projektes vom Angebot bis zur Fertigmeldung in SAP"

BACHELOR: ENTWICKLUNGS- UND KONSTRUKTIONSMANAGEMENT

Zu erwerbende
Kompetenzen / Lernziele

Die Studierenden erfahren die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Organisationsformen des Entwicklungsbereiches. Sie lernen Methoden und Werkzeuge zur Planung und Steuerung von Entwicklungsprozessen kennen und erhalten dabei insbesondere einen Einblick in die bereichsübergreifende Zusammenarbeit bei komplexen Entwicklungsprojekten. Die Studierenden erlangen fundiertes Grundwissen im Technologie- und Innovationsmanagement sowie in der strategischen Entwicklungsplanung als Grundlage für den langfristigen Unternehmenserfolg. Sie erlernen die Grundzüge eines effektiven Varianten- und Komplexitätsmanagement und erwerben grundlegendes Wissen im Bereich der Mitarbeiterführung im Entwicklungsbereich.

Lerninhalte

Kerninhalte:

- Die Entwicklungsorganisation
- Der Entwicklungsprozess
- Varianten- und Komplexitätsmanagement
- Entwicklungscontrolling
- Innovationsmanagement
- Strategische Entwicklungsplanung
- Personalmanagement und Führung

Optionale Inhalte:

- Änderungsmanagement
- Wissensmanagement in der Entwicklung

BACHELOR: PROJECT BASED LEARNING (PROJECT PLAN)

		October					November					December					January				
CW	Mo	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	1	2	3	4	5	6		
		08. 10.	15. 10.	22. 10.	29. 10.	05. 11.	12. 11.	19. 11.	26. 11.	03. 12.	10. 12.	17. 12.	24. 12.	31. 12.	07. 01.	14. 01.	21. 01.	28. 01.	04. 02.		
Lectures		■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	Tu 10:00 H40		
Project		Kickoff 0	Team Application ■				Business Case 1			Design Concept 2					Detailed Concept 3				Concept Release 4		
		■ A B C D	■ B A	■ A B	■ A B	■ A B	■ A B	■ A B	■ A B	■ A B	■ A B	■ A B	■ A B	■ A B	■ A B	■ B A	■ B A	■ A B	■ A B C D		
			■ D C	■ D C	■ D C	■ D C	■ C D	■ C D	■ C D	■ C D	■ C D	■ C D	■ C D	■ C D	■ C D	■ D C	■ D C	■ C D	■ C D		
													Mo 12:15 F202								
													Wed 12:15 F202								

BACHELOR: PROJECT BASED LEARNING (MILESTONES)

1

Business Case

How can you make money with your product?

2

Design Concept

What would be a winning product concept and why?

3

Detailed Concept

Which technical design will bring your favorite concept into reality?

4

Concept Release

Convince your investors that your product concept is simply great!

BACHELOR: PROJECT BASED LEARNING (MILESTONE 2)

Tools: PowerPoint, Word, MPE ToolSet, Integrity
Deliverables: Slide deck, Project Doc, MPE Toolset file, Integrity Files
Presentation: 30 min. (ca. 10 Slides) incl. Q&A

Requirements

- Structured Requirements List (Optional: SysML Requirements Model)
- Existing patents to be considered
- High level System Footprint for the product

Functional Architecture

- Sequential Functional Architecture (SysML-Model)
- Verbose description of key functions („Why does this address the challenge?“)

Design Concept

- Morphological Box for critical *functions* and solution *elements*
- 3 Design Alternatives using the Morphological Box and (technical) sketches
- Selection of the *Preferred Solution* incl. reasoning, formal evaluation, pros/cons

MASTER: PROJEKTMANAGEMENT UND KOMMUNIKATION

Zu erwerbende
Kompetenzen / Lernziele

- Fähigkeit der Führung von Projekten (Methoden, Verfahren) mit besonderer Beachtung der Beurteilung von Risiken sowie Planungs- und Statureinschätzungen im Rahmen der Produktentwicklung und beim Multiprojektmanagement.
- Zu Kommunikation: Schaffung eines produktiven Arbeitsumfeldes in der Zusammenarbeit durch die Weiterentwicklung des Individuums und des Arbeitsteams im internationalen Kontext.

Lerninhalte

Projektmanagement und Kommunikation

- 1) Organisationsformen im internationalen Umfeld incl. Multiprojektmanagement mit angepasster Kalkulationssystematik
- 2) Risikomanagement (Methoden, Grenzen, Industriebeispiele)
- 3) Integrationskonzepte zu ERP (Enterprise Resource Planning) und PDM (Produktdatenmanagement) mit SAP-PS
- 4) Erweiterte Lösungsmethoden der Projektverfolgung mit Kennzahlensystemen für Entwicklungsprojekte
- 5) Wissensmanagement als Projekterfolgsweg
- 6) Kommunikation/Personal Personalentwicklung im Projektumfeld
- 7) Adaptierte Arbeitsformen wie Gruppenarbeit, Job-Enrichment, -enlargement
- 8) Motivationstheorie im Individual- und Gruppenkontext
- 9) Kommunikation (im Regel- und Adhoc-Fall)
- 10) Intern: vertikal bzgl. Entscheidungs-, Informations- und Abstimmungsprozessen horizontal (interdisziplinär teambezogen, Konfliktmanagement)
- 11) Extern: gegenüber Markt, Kunde, Wettbewerb und Zulieferern

CAREER SERVICE : PROJEKTMANAGEMENT MIT NACHWEIS

Projektmanagement mit Nachweis

Im Wintersemester 2018/19 und Sommersemester 2019 legen wir im CareerService einen thematischen Schwerpunkt auf „Projektmanagement“. Von Juli 2018 bis Juni 2019 halten wir für dich ein umfangreiches ⇄ Veranstaltungsangebot rund um das Thema "Projektmanagement" bereit und beleuchten das Thema unter verschiedenen Aspekten und aus unterschiedlichen Perspektiven. Dabei beteiligen sich Unternehmen mit Workshops und Fallstudien, und unsere Trainer*innen mit ausgewiesener PM-Expertise bringen sich ein. Zum Abschluss hast du die Möglichkeit einen aussagekräftigen **Nachweis Vertiefung Projektmanagement** für deine Bewerbungsunterlagen zu erhalten.

Infos zum 'Nachweis Vertiefung Projektmanagement'

- + Was beinhaltet das Angebot und wie ist der Ablauf?
- + Warum bieten wir euch das umfangreiche PM-Angebot und den Nachweis an?
- + Wie erhalte ich den Nachweis Vertiefung Projektmanagement?
- + Aus welchen Veranstaltungen kann ich für den Nachweis wählen?
- + Warum muss ich ein Reflexionsangebot wahrnehmen?
- + Was beinhaltet der Nachweis?
- + Wer kann mitmachen und was kostet das?
- + Wie melde ich mich für die Veranstaltungen an?
- + Wie melde ich mich für die Ausstellung des Nachweises an?
- + Was mache ich, wenn ich die 50 Zeitstunden nicht zusammenbekomme?
- + Fragen? Fragen!

CAREER SERVICE : GRUNDLAGEN PROJEKTMANAGEMENT

Zentrum für Karriereplanung > CareerService

Workshop: Grundlagen Projektmanagement (418.36)

Der Workshop richtet sich an alle, die Basiswissen des Projektmanagements sowie einen Überblick über Instrumente und Methoden erlernen möchten. Sie werden in einer Verbindung aus Fallstudien, Praxisbeispielen und Instrumenten in die Lage versetzt, Projekte zu strukturieren, zu planen und zu überwachen. Sie lernen die Methoden des Projektmanagements, der Projektführung sowie der zielgerichteten Zusammenarbeit in Projekten kennen.

Inhalte

- Grundlagen des Projektmanagements
- Projekte im Unternehmen - Aufwand und Nutzen
- Projektablauf und -organisation
- Projektteam
- Grundlagen der Kommunikation und Information im Projekt
- Projektphasen
- Projektplan
- ausgewählte Instrumente zur Projektsteuerung

Ziele

Der Workshop richtet sich an alle, die Basiswissen des Projektmanagements sowie einen Überblick über Instrumente und Methoden erlernen möchten. Sie lernen die Methoden des Projektmanagements, der Projektführung sowie der zielgerichteten Zusammenarbeit in Projekten kennen.

Dieses ist ein Workshop aus einer Verbindung von Fallstudien, Praxisbeispielen und Instrumenten.

Nach vollständiger Teilnahme erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

CAREER SERVICE : MEET THE EXPERTS

Zentrum für Karriereplanung > CareerService

NEU! Meet the Experts - Berufsfeld Projektmanagement (818.07)

Zum Format "Meet the Experts"

Mit dem Format "Meet the Experts" möchten wir Ihnen einen sehr persönlichen Rahmen bieten, sich in angenehmer Atmosphäre mit Fragen rund um den Berufseinstieg, berufliche Orientierung und Berufsfeldern zu beschäftigen. Dazu laden wir jeweils EXperts ein: HAW-Absolventen/innen sowie Experten/innen aus der Praxis bzw. auf ihrem jeweiligen Gebiet, die von ihren ganz persönlichen Erfahrungen im jeweiligen Themen-/Arbeitsfeld berichten. Allesamt geben sie authentische Einblicke in ihren Berufsalltag, ihre Aufgabengebiete, ihren Berufseinstieg und geben so ihre persönlichen Erlebnisse und Einschätzungen an Sie weiter. Abschließend gibt es Gelegenheit zum Austausch mit den EXperts, die gern Ihre persönlichen Fragen beantworten.

Auftakt am 19. November: Meet the Experts - Arbeiten im Projektmanagement

- **Impulsvortrag** "Projektmanagement und -zertifizierungen - Überblick und Bedeutung für das Tätigkeitsfeld", Christian Seifert, Medior Technology Consultant bei SALT AND PEPPER Technology GmbH
- **Moderierter Erfahrungsaustausch zum Einstieg ins Berufsfeld "Projektmanagement"**
 - Samson Hensel (Absolvent Fahrzeugbau B.Eng. 2016), Projektleiter bei der DB Fernverkehr AG
 - Christian Seifert, Medior Technology Consultant bei SALT AND PEPPER Technology GmbH
 - Ivo Iken (Dipl.-Inf. (Univ.)), Senior Project Manager bei Capgemini Deutschland GmbH, (Leitung vor allem Entwicklungsprojekte)
- **Lockerer Austausch** mit den jeweiligen EXperts in Kleingruppen
- **Offener Ausklang & Austausch** sowie **Infos** zum CareerService-Schwerpunktthema "Projektmanagement" im Wintersemester 2018/2019 & Sommersemester 2019

Zielgruppe

- Studierende und Absolventen/innen sämtlicher Studiengänge bis zwei Jahre nach Abschluss, die sich für einen beruflichen Einstieg ins "Projektmanagement" interessieren

Institut für Konstruktion und Produktentwicklung

Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Schelberg

CAREER SERVICE : PROJEKTMANAGEMENT IN DER PRAXIS

Zentrum für Karriereplanung > CareerService > Projektmanagement in der Praxis

Projektmanagement in der Praxis - das Programm

+++Infoveranstaltung zum Programm am 25. Juni 2018 - 16.00-18.00 Uhr +++

Seit dem Wintersemester 2016/17 bieten wir exklusiv an der HAW Hamburg an: Projektarbeiten mit abschließender Projektmanagementzertifizierung (Basiszertifikat der GPM (Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement) nach IPMA (International Project Management Association)).

Zum Ablauf / Infos für Teilnehmende

Als Studierende/r der HAW Hamburg erarbeiten Sie in einem Team von 6-8 Personen ein Projekt (ca. 80 - 100 Stunden Zeitaufwand), das von einem Unternehmen/einer Einrichtung der Metropolregion Hamburg gestellt wird. Durch zwei Wochenend-Workshops zum Thema Projektmanagement bereiten Sie sich auf die Praxisphase vor und werden bei der Bearbeitung des Projektes durch eine/n Unternehmensvertreter/in sowie eine Mitarbeiterin des CareerService der HAW Hamburg begleitet.

Diese Praxisprojekte bieten Ihnen die Chance auf realistische Einblicke in die Projektarbeit und in die Arbeit der Auftraggeber, die dort üblichen Anforderungen und deren Unternehmenskultur. Sie lernen die **Methode Projektmanagement** kennen und bekommen die Möglichkeit, ihr erarbeitetes Fachwissen praktisch anzuwenden und damit Unternehmen der Hamburger Metropolregion in ihrem Bedarf zu unterstützen.

Gleichzeitig können sie erste berufliche Kontakte für Ihre Zukunft knüpfen und erhalten nach erfolgreich bestandener Prüfung das **Basiszertifikat im Projektmanagement der Deutschen Gesellschaft für Projektmanagement (GPM)**, das Sie Ihren Bewerbungsunterlagen beilegen können.

Kosten

Das Zertifikat kostet 160,- Euro (inkl. Mitgliedschaft in der GPM und des E-books mit den Unterlagen zur Vorbereitung auf die Prüfung). Der Betrag ohne die Mitgliedschaft beläuft sich auf 250,- Euro pro Teilnehmenden (inkl. E-book). Die Hälfte der Kosten (80,- Euro); für das Zertifikat werden vom Auftraggeber als Aufwandsentschädigung für die geleisteten Arbeitsstunden übernommen.

Vorläufiger Ablaufplan des nächsten Durchgangs

- Mo., 25. Juni 2018 – 16.00 -18.00 Uhr Infoveranstaltung/Vorstellung der Projekte (ZG 01 CareerService)
- Fr./Sa., 7./8. September 2018, jeweils 9.00 – 17.00 Uhr Workshop 1
- KW 37 Auftragsklärungen in den Unternehmen
- Fr./Sa., 14./15. September 2018, jeweils 9.00 – 17.00 Uhr Workshop 2
- Fr., 7. Dezember 2018 , 14.00 -17.00 Uhr – Abschlusspräsentationen an der HAW Hamburg, Übergabe der Teilnahmenachweise
- Mo., 7. Januar 2019 – Prüfungsvorbereitung
- Mi., 9. Januar 2019 – Prüfung Basiszertifikat
- Mi, 9. Januar 2019 oder Do., 10. Januar 2018 – Lessons Learned

Institut für Konstruktion und Produktentwicklung
Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Schelberg



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT !



GPM –

Grundlagen

Projektmanagement



Ihre Professoren:

- Prof. Dr.-Ing. Irmhild Heinemann
- Prof. Dr.-Ing. Henner Gärtner
- Prof. Dr.-Ing. Randolf Isenberg
- Prof. Dr.-Ing. Markus Stallkamp



Von Hochschulabsolventen wird eine umfassende Ausbildung erwartet:

Schlüsselqualifikationen

- in Fachkompetenz
- in Methodenkompetenz
- in Sozialkompetenz und Selbstkompetenz
 - ✓ Kommunikationskompetenz
 - ✓ Teamfähigkeit
 - ✓ Urteilsfähigkeit
 - ✓ analytisches Denken
 - ✓ Flexibilität
 - ✓ interkulturelle Kompetenz
 - ✓ Engagement
 - ✓ Belastbarkeit
 - ✓ Eigenmotivation

Methodenkompetenz: (fachübergreifende Methoden)

- Zeitmanagement
- Projektmanagement
- Moderation
- Visualisierung
- Overhead-Folientechnik (veraltet?)
- Powerpoint-Präsentation
- Mind Mapping
- Meta-Plan-Technik
- Teamführung, nominale Grp.-Arbeit
- paarweiser Vergleich
- Assessment Center
- SWOT-Analyse
- Morphologischer Kasten
- Pareto-, Ishikawa-Diagramm
- TQM, Qualitätsregelkarte
- Gestaltungskompetenz
-

Übersicht : Die begleitende GPM-Vorlesung

Die GPM-Vorlesung ist Teil des Bachelor-Projekts.

*(kein Bachelor-Projekt ohne Teilnahme an der GPM-Vorlesung;
keine Teilnahme an der GPM-Vorlesung ohne Bachelor-Projekt!)*

Teil 1	Teil 2	Teil 3	Teil 4
<ul style="list-style-type: none"> • Methoden Grundlagen • Ablauf GPM • Erwartungen/ Team • Feedback • Definition PM • Phasenmodell • Checkliste • Mini-Version • Teamrollen, Umgangsregeln 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung der Teams • Steuerung, PSP • Gantt-Chart • Arbeitspakete (Organisation der Arbeit) • Gantt-Chart Grenzen • Metra-Potenzial-Methode • Risikoanalyse 	<ul style="list-style-type: none"> • Teammodell nach Stamm • Teambarometer • Funktionen im Team • Frustrkurve • Erfolgreich führen • Projektleitertaufgaben • Motivation/-verlust • Mythen • Johari-Window • Gesamtmodell • Projektmanagement • Abweichungstypen 	<ul style="list-style-type: none"> • Erster Statusbericht (Mappen werden diskutiert)
			Teil 5
			<ul style="list-style-type: none"> • Zweiter Statusbericht (und Feedback zu Gruppe, Betreuung, Vorlesung)

Die Teile 1 bis 3 schaffen das **methodische Grundwissen**.

Teil 4 prüft die **Anwendung**. Teil 5 **übt zu kritisieren**, um zu verbessern.

Blockveranstaltungen und Abgabetermine

GPM1 (Einführung 1)*)

(Bringen Sie das Skript der Vorlesung GPM bitte bereits zur ersten Veranstaltung mit!)

Di., 16.10.2018 - 15:45 bis 19 Uhr (Slp, Gtn)

Fr., 19.10.2018 - 08:15 bis 11:30 Uhr (Hnm, lbg)

Vor der zweiten GPM-Vorlesung müssen alle Studierenden ein Bachelor-Projekt und einen betreuenden Professor und ihr Bachelor-Projektteam gefunden haben.

GPM2 (Einführung 2)*)

Di., 30.10.2018 - 15:45 bis 19 Uhr (Slp, Gtn)

Fr., 02.11.2018 - 8:15 bis 11:30 Uhr (Hnm, lbg)

GPM3 (Einführung 3) *)

Di., 06.11.2018 - 15:45 bis 19 Uhr (Slp, Gtn)

Fr., 09.11.2018 - 8:15 bis 11:30 Uhr (Hnm, lbg)

Im Zweifelsfall gelten die in
emil^{HAW} veröffentlichten Daten.

Abgabe Statusbericht 1

Di., 04.12.2018, (Dienstag-Teams)

Fr., 07.12.2018, (Freitag-Teams)

GPM4 *)

Di., 11.12.2018 - 15:45 bis 17:15 Uhr (Slp, Gtn)

Fr., 14.12.2018 - 8:15 bis 9:45 Uhr (Hnm, lbg)

Abgabe Statusbericht 2 und Abgabe Feedback

Di., 08.01.2019, (Dienstag-Teams)

Fr., 11.01.2019, (Freitag-Teams)

GPM5 *)

Di., 15.01.2019 - 15:45 bis 17:15 Uhr (Slp, Gtn)

Fr., 18.01.2019 - 8:15 bis 9:45 Uhr (Hnm, lbg)

Bachelor-Projekt-Mappe – Minimalinhalt des schriftlichen Status-Berichts: zum ersten und zum zweiten Statusbericht:

(je Team; in Berichtsform, keine Präsentation)

1. Aufgabenbeschreibung (von Auftraggeber und -nehmern unterschieden)
2. Team-Mitglieder, Team-Organisation, Rollen, Spielregeln
3. Team-Management-Barometer/-graph und abgeleitete Aktionen (stets aktuell)
4. Meilensteinplan mit Ergebnisbeschreibung je Meilenstein (2-7) (stets aktuell)
5. Risikoanalyse (bei jedem Statusbericht aktuell)
6. Gantt-Chart mit Plan und Ist + Fortschrittslinie + kritischer Pfad + Meilensteine (aktuell)
7. Projektstrukturplan inkl. Verantwortlichem und AP-Nummer
und Arbeitspakete-Spezifikationen (mind. 2 umfassend mit allen Parametern, s. Folie)
8. Projektfortschritt-Kontrollmethoden: Fertigstellungsgrad Gesamtprojekt (aktuell)

Feedback: zusätzlich zum zweiten Statusbericht: (je Teilnehmer)

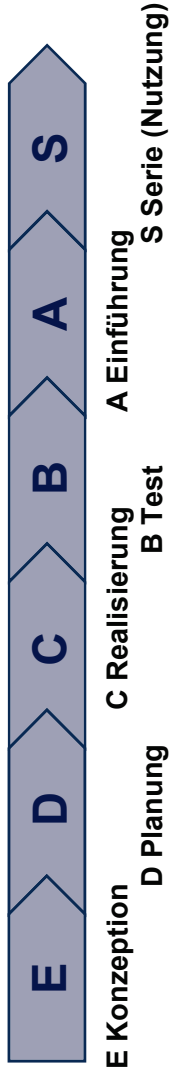
je zwei Dinge, die mir in der Bachelor-Projektarbeit geholfen haben und
je zwei Dinge, die ich bei meinem nächsten Projekt anders machen würde,

in Bezug auf :

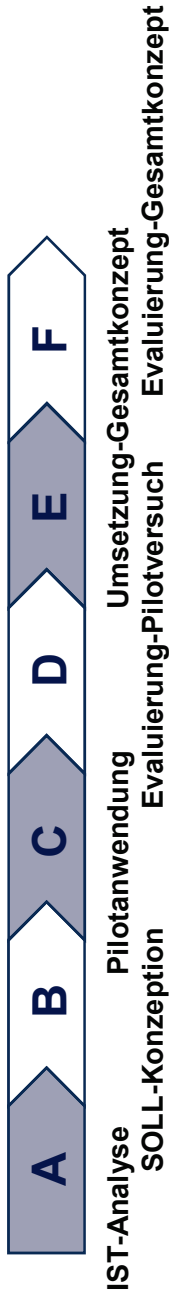
- die Zusammenarbeit im Projekt-Team
- die Zusammenarbeit mit den Auftraggebern und
- die benutzten Projektmanagement-Methoden

Projektphasen: Beispiele für Phasenmodelle

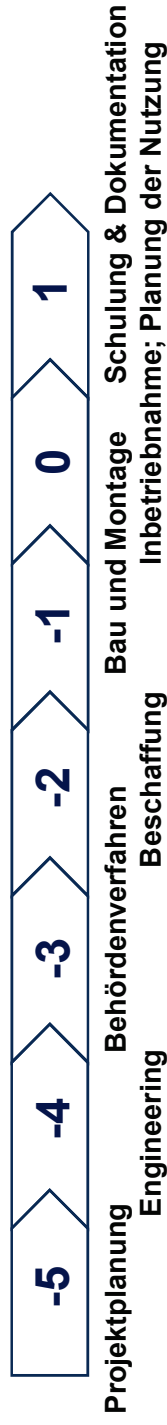
Technische Projekte



Organisationsprojekte



Investitionsprojekte



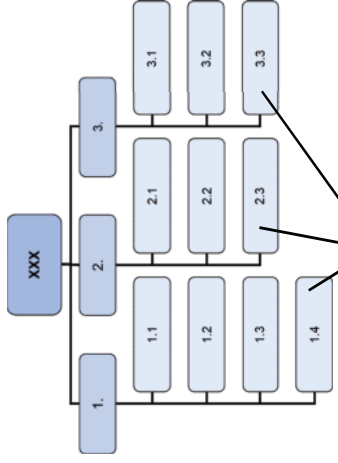
Für die
Nummerierung
der
Projektphasen
gibt es keine
Norm!



Projektplanungs- und -steuerungs-Instrumente

1. Projektstrukturplan

schafft Gliederungsstruktur, bspw. nach Phasen

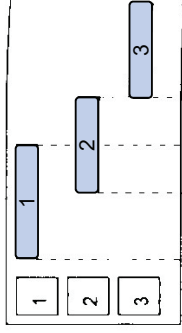


2. Arbeitspakete

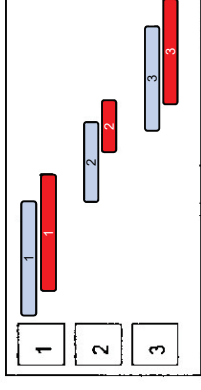
zeigen die Projektinhalte auf

3. Gantt-Chart

zeigt die zeitliche Planung auf

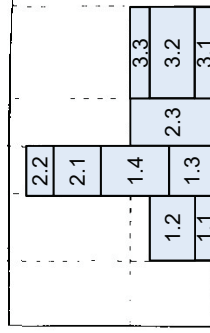


5. Soll- Ist-Vergleich der Termine
hinterfragt Abweichungen und fragt, wie das Ziel trotzdem erreicht werden kann



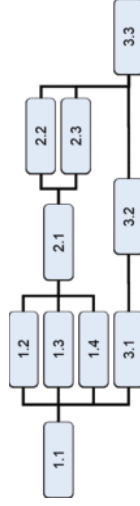
4. Ressourcen- und Kostenplanung

deckt Ressourcenkonflikte auf

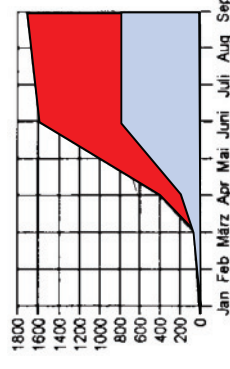


3. Netzplan

klärt die gegenseitige Abhängigkeit der Arbeitspakete

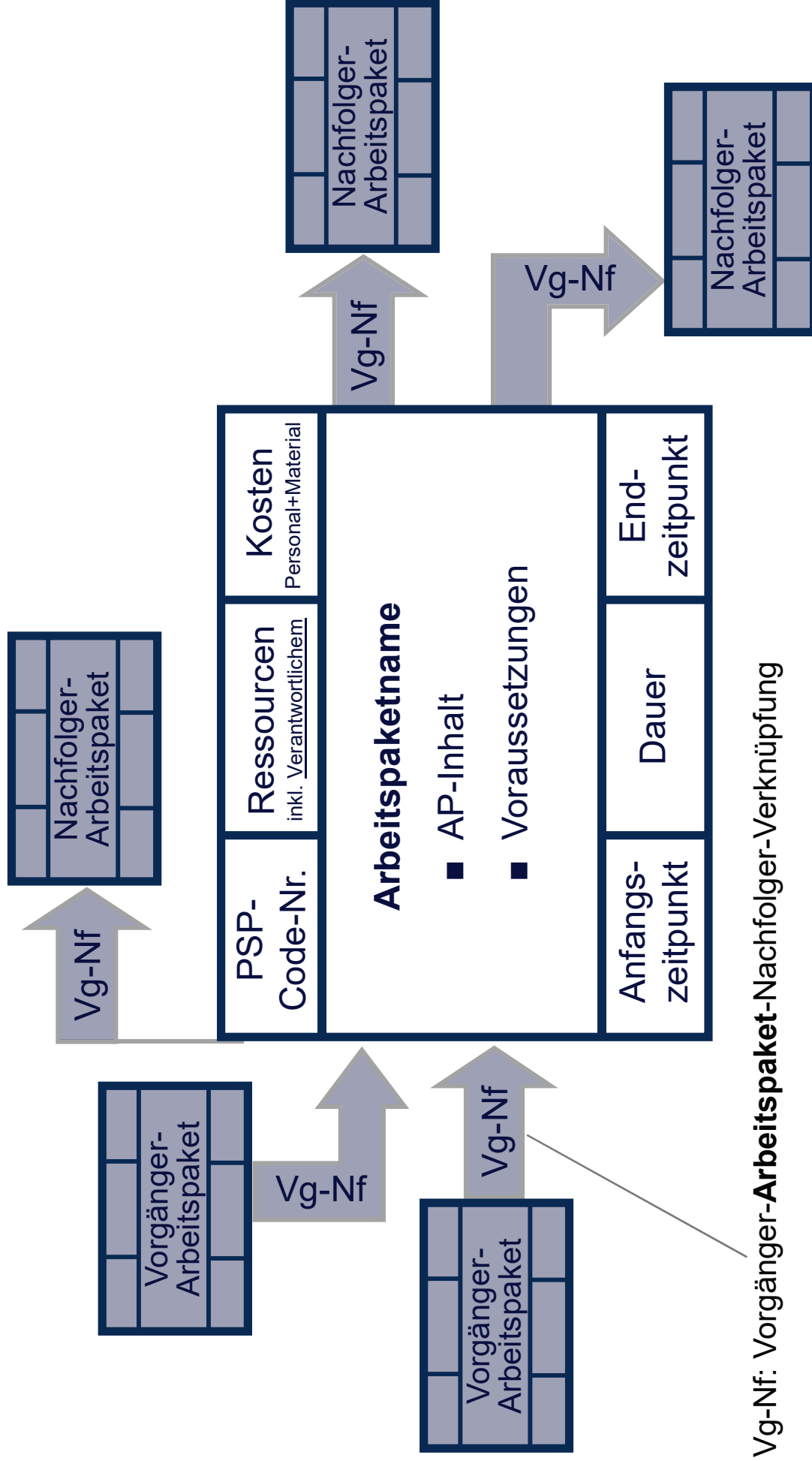


6. Soll- Ist-Vergleich der Kosten
deckt Budgetabweichungen frühzeitig auf





Arbeitspakete (AP): Inhalte () und Verknüpfungen ()



Vg-Nf: Vorgänger-Arbeitspaket-Nachfolger-Verknüpfung

Arbeitspaket Beispiel

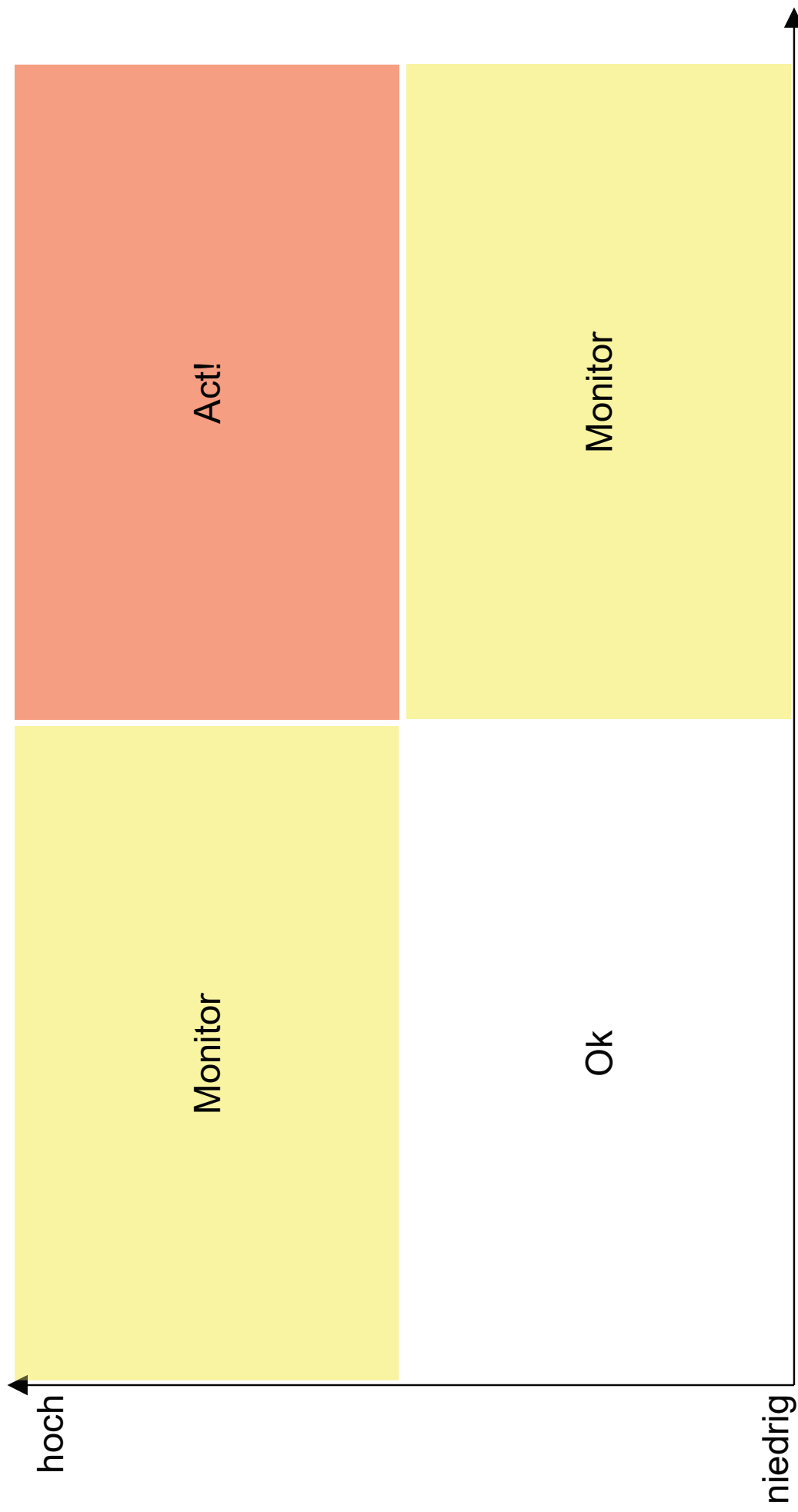
reine Bearbeitungszeit *)
im Unterschied zur kalendarischen Dauer

PSP-Code-Nr.	2.1.8	Ressourcen	Schmidt, <u>Schuster</u>	Kosten	2 Mann-tage
Arbeitspaketname	<p>Konstruktion Messeinrichtung</p> <ul style="list-style-type: none"> AP-Inhalt <ul style="list-style-type: none"> Eine Messeinrichtung ist zu konstruieren, an dem der Füllstand der Druckbehälter und der Durchfluss zur Turbine gemessen werden können. Um den Füllstand anzuzeigen zu lassen, ist der Druck von den Behältern zu messen. Der Durchfluss soll mittels Wasserzähler gemessen werden, der über einen Impulsgeber elektronisch ausgelesen werden kann. Voraussetzungen <ul style="list-style-type: none"> AP 2.1.5: Rohrdurchmesser und Druck des Systems sind endgültig festgelegt. 				
Anfangszeitpunkt	7.11.	Dauer	5 Tage	Endzeitpunkt	11.11

*) An der HAW Hamburg wird auf die Umrechnung der studentischen Zeit in € verzichtet, da diese Zeit nicht ins Projektbudget einfließt. Prüfen Sie anhand der Manntage Ressourcenkonflikte (parallele Arbeitspakete im Rahmen der für das Bachelor-Projekt je Woche zur Verfügung stehenden Zeit).

Risikomatrix als alternative Darstellungsform

Schadenswahrscheinlichkeit



niedrig

niedrig

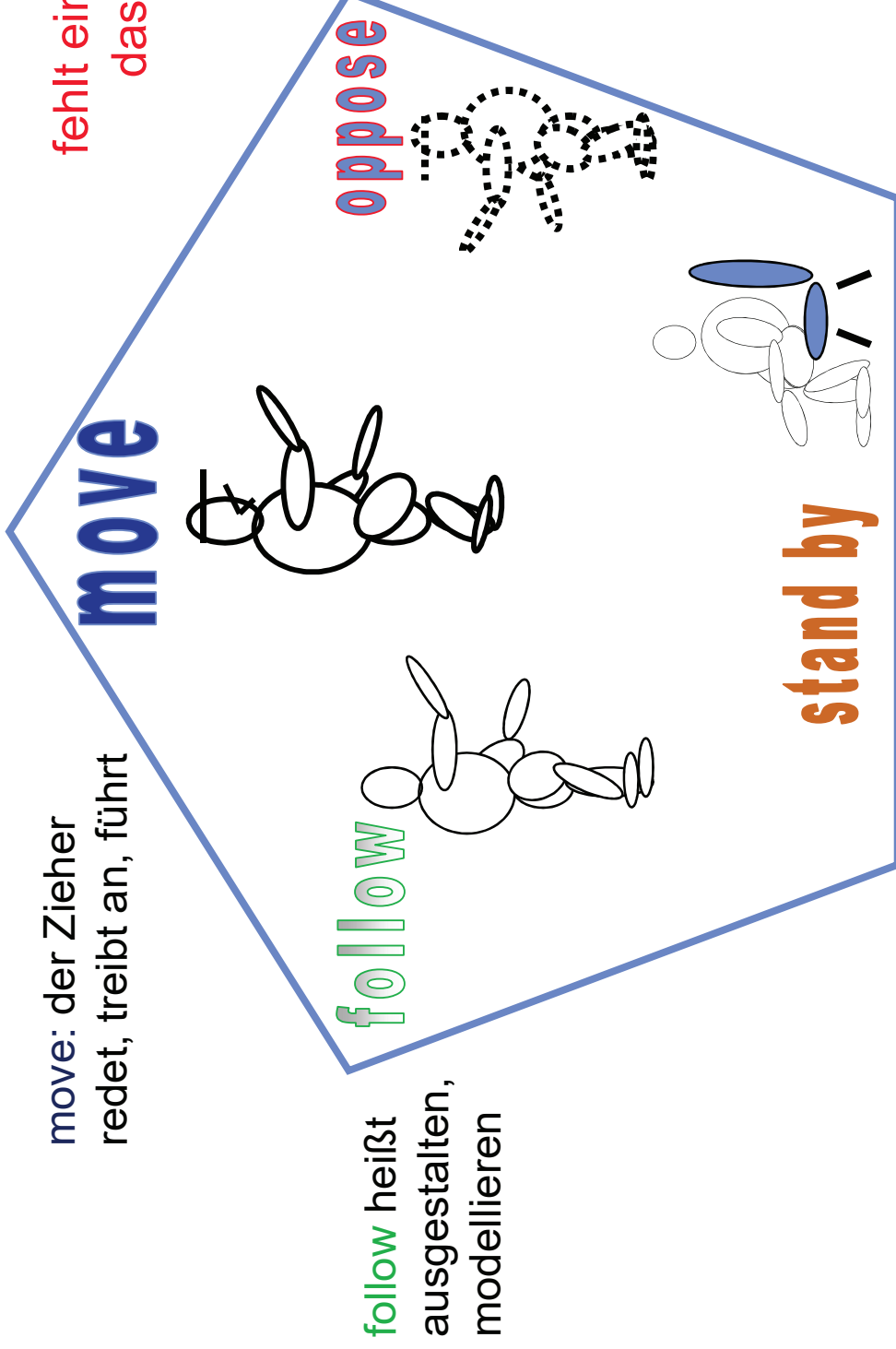
Schadenshöhe
hoch



Tool: Teammanagement – Rollen im Team (Modell nach Stamm)

move: der Zieher
redet, treibt an, führt

fehlt ein Typ, erhöht sich
das Projektrisiko!



follow heißt
ausgestalten,
modellieren

oppose ist
unangenehm,
öffnet aber die
Augen

stand by: der „Unbeteiligte“ wird oft
unterschätzt ... auf kleine Signale achten!

Vier Seiten einer Nachricht – Das Kommunikationsquadrat



Bild: F. Schulz von Thun

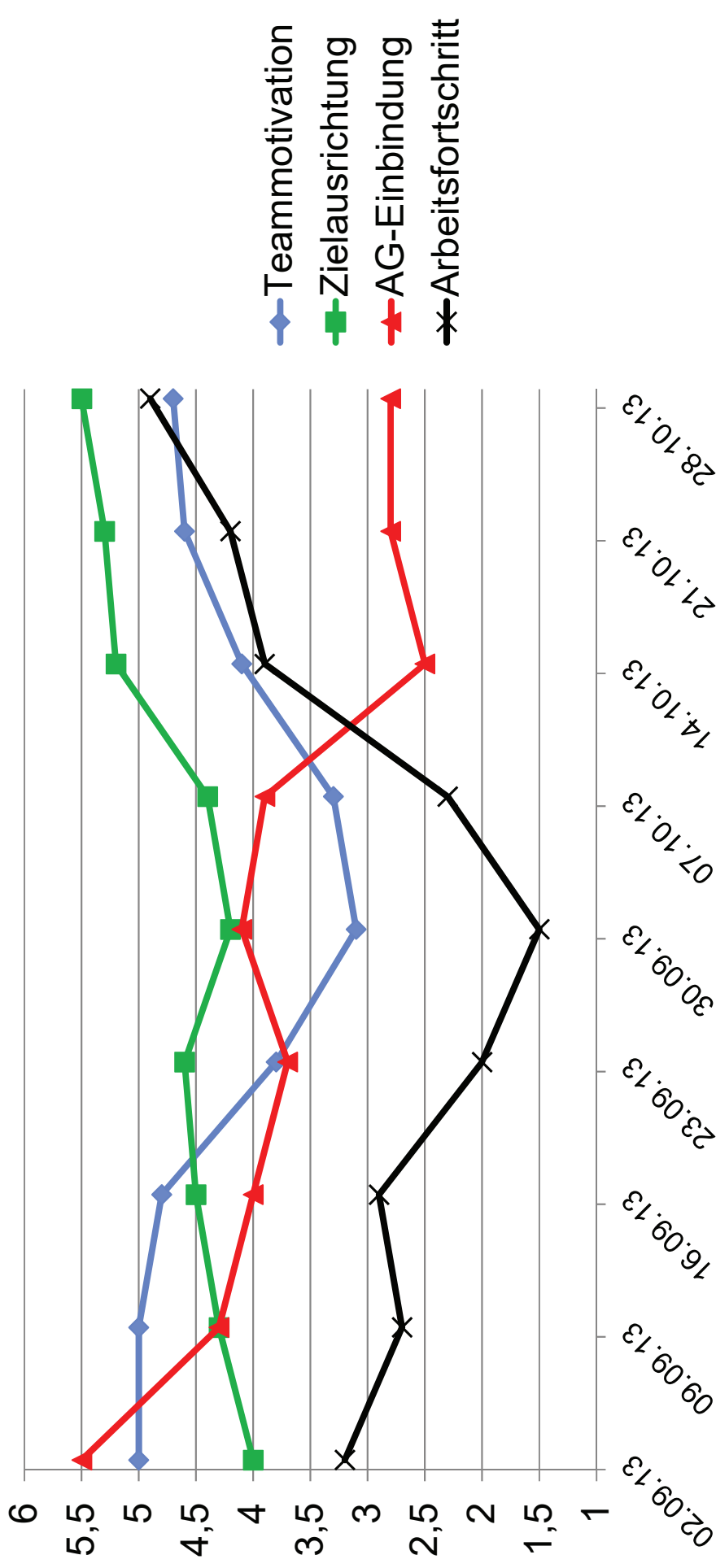
Jede Äußerung hat vier Seiten:

- eine Sachinformation (worüber ich informiere)
- eine Selbstkundgabe (was ich von mir zu erkennen gebe)
- einen Beziehungshinweis (was ich von dir halte und wie ich zu dir stehe)
- einen Appell (was ich bei dir erreichen möchte)



Anwendung des Teammanagement-Barometers: der Team-Barograph

Beispiel eines Team-Management-Barometers





Agiles Projektmanagement: Kanban-Steuerung von Projekten

Klassisches Verwalten der Arbeitspakete erfolgt mit **To-Do-Listen** (auch: Aktionslisten):

- simple, meist **vertikale** Aufzählungen von Dingen, die es zu erledigen gilt und
- die dann der Reihe nach (Wasserfallmodell) abgearbeitet und abgehakt werden
- ist ein häufig nur vom Projektleiter verwalteter Plan in MS Excel
- hat den Hang, zu einer nicht aktuell gehaltenen Aufgabensammlung zu verkommen

Kanban wird als **horizontale**, japanische Adaption der To-Do-Liste zunehmend populärer:

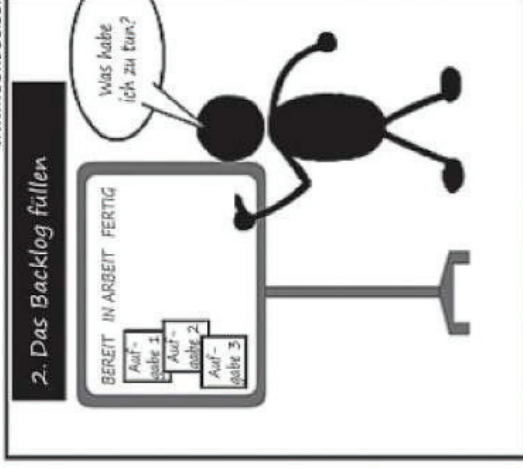
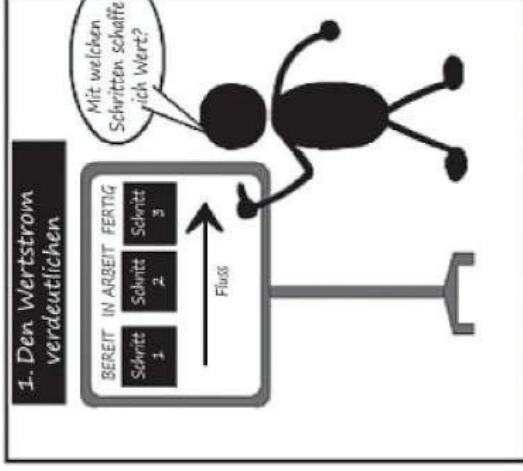
- Kanban-Karten lassen sich als Haftnotiz im Teamgespräch nach Erfordernis umhängen lassen
- Workflow lässt sich oft besser überwachen und steuern (Visuelles Management)
- Eine Haftnotiz kann um Kommentare angereichert werden (z. B. Zwischenstatus)
- Eine Aufgabe lässt sich teilen, indem weitere Haftnotizen geschrieben werden
- Farben der Haftnotizen können Funktionen oder Zuständigkeiten verdeutlichen



Kanban Board zur Planung, Visualisierung und Steuerung von Projektarbeit

Meinen Wertstrom definieren

Der einfachste Wertstrom ist BEREIT (Arbeit, die darauf wartet, bearbeitet zu werden), IN ARBEIT (aktuelle Arbeit, Work In Progress) und FERTIG (abgeschlossene Arbeit). Mehr Spalten definieren Sie nach Ihrem Bedarf.

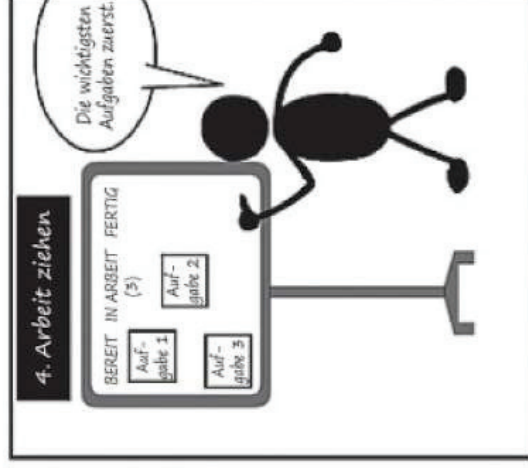
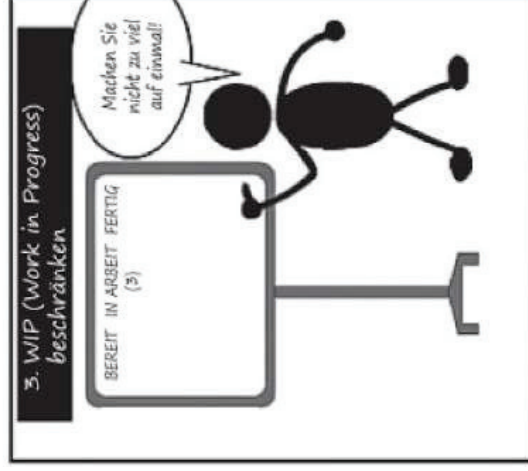


Backlog füllen

Alles, was Sie noch zu erledigen haben, ist Ihr Backlog. Schreiben Sie es auf – alles! Kehren Sie nichts unter den Teppich und lassen Sie nichts in einem Ordner verschwinden mit der Aufschrift *Morgen*.

WIP beschränken

Schreiben Sie Ihren maximal zulässigen WIP (z. B. drei pro Person) über Ihre Spalte IN ARBEIT. Fangen Sie keine neue Aufgabe an, bis die alte fertig ist. Nicht fast fertig, sondern so, dass Sie die Karte guten Gewissens in die Spalte FERTIG umhängen können. Eine Haftnotiz über unseren Wertstrom zu ziehen, befriedigt den Drang unseres Gehirns nach Abschlüssen.



Arbeit ziehen

Sie priorisieren Ihre Arbeit anhand Ihres derzeitigen Kontexts, indem Sie eine Aufgabe von BEREIT in die Spalte IN ARBEIT ziehen. Überlegen Sie sich, wie Sie effektiver ziehen können: Welche ist die dringendste Aufgabe? Welche Aufgabe schaffe ich noch in den zwei Stunden, die mir diese Woche zur Verfügung stehen? *Welches Ergebnis braucht ein anderes Teammitglied als nächstes?*

Benson, J.; Barry, T. D.: Personal Kanban – Visualisierung und Planung von Aufgaben, Projekten und Terminen mit dem Kanban Board. dpunkt.Verlag GmbH, 2013, S. 27-35.



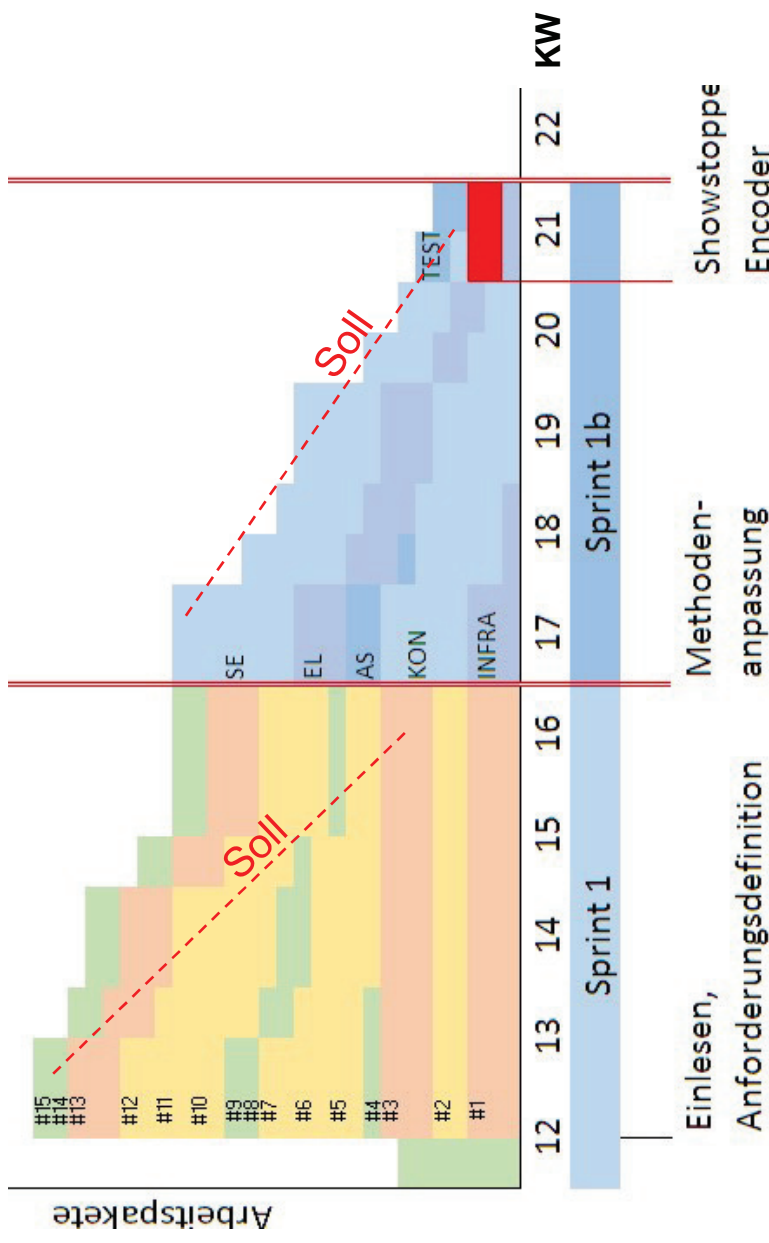
Agiles Projektmanagement: Burndown-Chart

Burndown-Chart visualisiert die Abarbeitung der Arbeitspakete

- über den Sprintzeitraum und damit
- über den Projektfortschritt

Fällt die Kurve nicht kontinuierlich ab, müssen:

- die verzögernden Arbeitspakete aufgedeckt werden
- Maßnahmen für ihre Fertigstellung gefunden werden



Studierende der HAW

berichten, dass sie sich beim ersten „Sprint 1“ erheblich zu viel Arbeit vornahmen.

Im Sprint 1b (als „2“ wollten

sie es noch nicht bezeichnen) verläuft der „Burn Down“ gem. Soll-Linie.

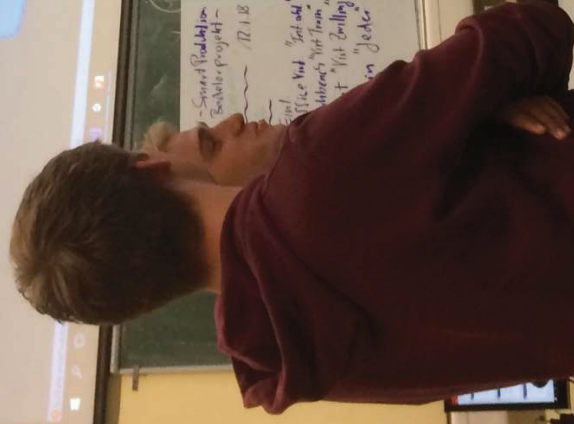
„Lassen Sie die Schraube an hervorgehobenen Stelle los“

Virtueller UR5



Lernen in der Virtuellen Realität

Projektbeispiel 1



M. Schulz

Betriebsmittel Tracking 14.0

Lufthansa Technik AG

Kopplung eines Fahrerlosen Transportfahrzeugs mit einem Universal Robot



I4.0 Montagearbeitsplatz mit pick-by-light Kommissionierung



ein Display zeigt zu kommissionierende Menge an
LED lenkt auf nächste Box
3D-gedruckter Halter